Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295613

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Ferdinand-Rhode-Straße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3088b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; fünfgeschossiges Mietshaus über hohem Souterrain, herrschaftliche Putzfassade im Stil des Neobarock, die beiden Hauptetagen durch Pilaster vertikal verbunden, in der Dachzone setzt ein Aufbau über dem kräftigen Erker die Akzentuierung der Mittelachse fort, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

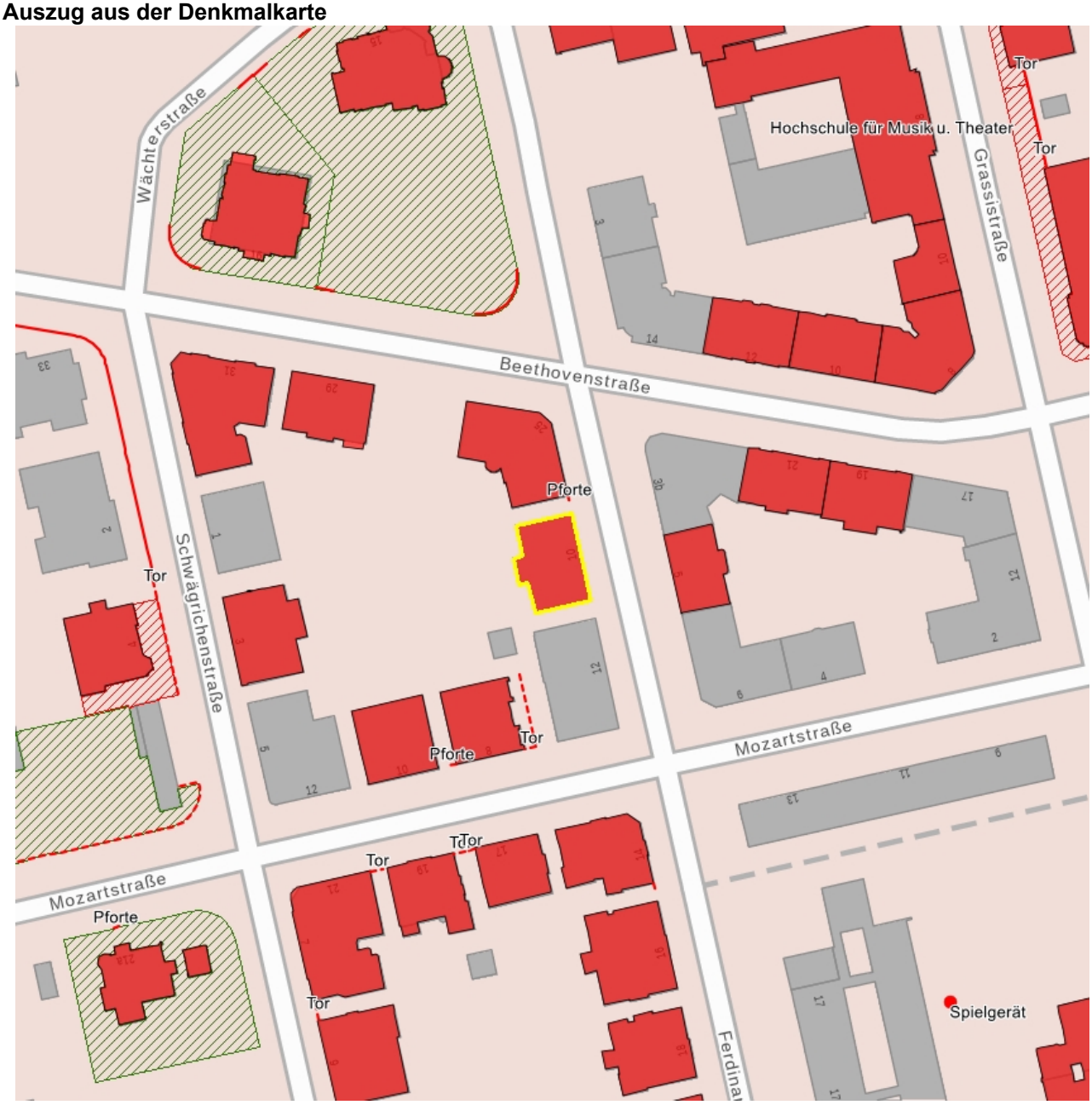
Denkmaltext

Das fünfgeschossige herrschaftliche Mietshaus 1892 durch den Maurermeister und Architekten Franz Roch, der auch als Bauherr fungierte, errichtet. Die hohe, am Zopfstil orientierte Fassade bei Abkehr von betonter Horizontalschichtung deutlich hierarchisch aufgebaut: Über dem durch Sandsteinverblendung repräsentativ gestaltetem Erdgeschoß- und Souterrain sind die beiden Hauptetagen durch Lisenen vertikal verbunden. Die beiden oberen Geschosse mit deutlich kleineren Fenstern (das Mezzanin nach Kriegszerstörung vereinfacht) sind durch ein kräftiges Gurtgesims ausgeschieden. Hier befanden sich zwei Wohnungen pro Etage, während die Hauptgeschosse ursprünglich mit nur einer großen Etagenwohnng angelegt waren. An der offenen Giebelseite befand sich ein Dienstboteneingang für die Wirtschaftsräume im Souterrain. In der Dachzone setzte ein Aufbau über dem Erker die Akzentuierung der Mittelachse fort.

Datierung 1891-1892 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.